



Evangelische Kirchengemeinde  
St. Briccius und Immanuel | EKM

Juni bis August 2025

# Gemeindeblatt



**23. - 26. AUGUST 2025**  
**FESTUNG MARK ✦ MAGDEBURG**



Sa., 23. Aug.: **HOFFNUNGSVOLL LEBEN**

So., 24. Aug.: **VERSÖHNT LEBEN & AUSGEGLICHEN LEBEN**

Mo., 25. Aug.: **ZUVERSICHTLICH LEBEN**

Di., 26. Aug.: **FOKUSSIERT LEBEN**



## Gedanken zum Monatsspruch Juni:

**„Petrus bekennt: Mir aber hat Gott gezeigt,  
dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“**

(Apostelgeschichte 10,28b)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Petrus, der Apostel, springt über seinen Schatten und lässt sich auf den direkten Kontakt mit Nichtjuden ein. Zuvor war ihm in einer Vision mehrfach aufgetragen worden, um „Unreines“ (in diesem Fall Tiere, die er entgegen der jüdischen Speisevorschriften essen sollte) keinen Bogen mehr zu machen.

Petrus hat die Botschaft verstanden, dass jene symbolische Grenzüberschreitung nicht auf die Tierwelt zielt, sondern dass Gott ihm verdeutlichen wollte: Jetzt ist die Zeit gekommen, mein Evangelium auch zu den Heiden, zu den Menschen aus den anderen Völkern, zu tragen.

Vor 10 Jahren, bei unserer Gemeinde-Israelreise standen wir in der Abenddämmerung vor jenem Haus in Jaffa, dem biblischen Joppe, wo Petrus bei einem Gerber zu Gast war und jene Vision empfing. Auch wenn das Gebäude mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht

2.000 Jahre mit jenem Haus identisch ist: solche Grenzüberschreitungen sind wichtig und geschehen bisweilen auch heute noch im Heiligen Land.

Als ich 1991 als Volontär in Israel an einem Wochenende per Anhalter unterwegs war, traf ich beim abendlichen Aufstieg auf den Karmelberg am Stadtrand von Haifa einen Schweizer Studenten. Wir kamen ins Gespräch und er erriet mein Problem - ich hatte kein Nachtquartier! - und lud mich in sein Wohnheim ein. Doch zuvor, sagte er, wolle er noch zu einem „Meeting“. Ich war gespannt und ging mit. Unverhofft geriet ich in einen multinationalen Bibelkreis! Das Besondere an dieser inspirierenden Runde war, dass neben internationalen Studenten und Volontären auch junge arabische Christen teilnahmen. Wir waren vereint über viele Grenzen hinweg, sangen und beteten zusammen. Die Brücke jener buntgewürfelten Gemeinde war Gottes Geist!

Ich bin überzeugt, dass nur er wahre Einheit unter sich lange ablehnenden und gegenseitig als „unrein“ bezeichnenden Gruppen wirken kann. Hier sehe ich die Hoffnung, auch für den Konflikt zwischen Juden und Palästinensern, zwischen Christen und Muslimen und und und.



*Haustür des Gerbers in Tel Aviv-Jaffo*



*Es grüßt - Ihr Pfarrer  
Christfried Kulosa*



## Aus dem Gemeindegemeinderat (GKR)

Liebe Gemeindeglieder,  
am 5. Oktober (Erntedankfest) findet in unserer Gemeinde die Gemeindegemeinderatswahl statt. Im Kreiskirchenamt wurde die (vorläufige) Wählerliste für unsere Kirchengemeinde zusammengestellt. Wählen in unserer Gemeinde kann nur, wer in dieser Wählerliste aufgenommen ist. Ab sofort kann jedes Kirchenmitglied bis zum 15.06. Auskunft erhalten, ob es in die Wählerliste eingetragen ist. Übrigens ist wahlberechtigt jedes Gemeindeglieder, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie in dieser Gemeinde wahlberechtigt sind, erhalten Sie die Auskunft zur (vorläufigen) Wählerliste im Gemeindebüro. Im nächsten Gemeindebrief stellen sich dann die Kandidaten vor. Zurzeit ist die Bewerbungsphase noch nicht abgeschlossen.

Wenn Sie in der Wählerlisteliste stehen, erhalten Sie rechtzeitig vor dem Wahltermin die Briefwahlunterlagen zugesandt; Sie können aber auch nach

dem Gottesdienst am Erntedanksonntag Ihre Stimme im Wahllokal im Gemeindehaus abgeben.

Der GKR hat die Verpflichtung die Gemeindeglieder über die einzelnen Phasen der GKR-Wahlen 2025 zu berichten. Mit der Feststellung der Kandidatinnen und Kandidaten im Juni beginnt eine neue Phase in der Sie sich aktiv einbringen können.

Bleiben Sie alle behütet.

Für den GKR - Detlef Schulze



## Impressum und Bildnachweise für diese Gemeindeblatt-Ausgabe

**Redaktion:** V.i.s.d.P. Detlef Schulze, Ev. Kirchengemeinde St. Briccius und Immanuel, Babelsberger Str. 2, 39114 Magdeburg,

Abb. sofern nicht direkt angegeben: S.1, 7 ProChrist; S. 2 C. Kulosa; S. 4f Kirchenkreis Magdeburg; S. 6, 10 C. Ahlfeld; S. 8f EKM; S. 12f SL Architekten u. Ingenieure; S. 16 N. Schwarz © [GemeindebriefDruckerei.de](http://GemeindebriefDruckerei.de)

**Redaktionsschluss: 15.05.2025**

Änderungen, die sich nach diesem Termin ergeben haben, werden im Schaukasten der Gemeinde und durch Abkündigungen bekannt gegeben. Annahmeschluss von Beiträgen für die nächste Ausgabe (Sept.-Nov.) ist der 15.08.2025.



## Pfingstmontag - 9. Juni - Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Festgottesdienst am Pfingstmontag! Am 9. Juni feiern wir um 17 Uhr in der Wallonerkirche – im Hohen Chor - das „Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes“ in ökumenischer Verbundenheit. Predigt, Musik und Gebete werden durch Vertreterinnen und Vertreter von Kirchen und Gemeinden gestaltet, die bei CiMD (Christen in Magdeburg) mitwirken. Anschließend können Sie gern noch bei Gegrilltem – also bei Essen und Trinken - verweilen.

## Bläsermusical in Olvenstedt

Am Wochenende 21./22.6. feiert der Posaunenchor Olvenstedt ein Jubiläum. Aus diesem Anlass wird am Sonntag, 22.6., um 15.30 Uhr in der Laurentiuskirche in Olvenstedt das Bläsermusical „Noah in Blech“ aufgeführt.

Das Besondere dabei: Sowohl Texte als auch Melodien stammen aus der Feder von Menschen der benachbarten Kirchenkreise, mit denen der Kirchenkreis Magdeburg ja in Kürze eine Kooperation eingehen wird. Und auch die Mitwirkenden – Bläser/innen, Band und Schauspieler/innen – werden aus den Kirchenkreisen Magdeburg, Haldensleben-Wolmirstedt und Elbe-Fläming kommen. Auch die drei amtierenden Superintendent/innen haben ihr Dabeisein zugesagt. Seien Sie herzlich eingeladen zu einer bewegenden Geschichte mit bewegenden Melodien in Blech!

## Kinder-Kirchentag – Komm, wir reisen ins Hoffungsland!

Alle Kinder sind am 19. und 20. September herzlich eingeladen zum großen Kinder-Kirchentag in der Evangelischen Hoffnungsgemeinde Magdeburg (Krähenstieg)! Gemeinsam wollen wir ins Hoffungsland reisen – mit spannenden Entdeckungen, kreativen Angeboten, sportlichen Herausforderungen und ganz viel Spiel und Spaß.

Freut euch auf zwei bunte Tage mit Freund\*innen und vielen neuen Gesichtern – voller Gemeinschaft, Freude und Abenteuer!

# NOAH IN BLECH

Sonntag, 22. Juni 2025, 15.30 Uhr,  
Sankt-Laurentius Kirche Alt Olvenstedt

MUSICALPROJEKT



Es spielen die Posaunenchöre aus den Kirchenkreisen Elbe-Fläming, Haldensleben-Wolmirstedt und Magdeburg

**Der Eintritt ist frei!**



## Musik und Festvortrag zum Reformationsgedenken am 26. Juni in der Johanniskirche

Alljährlich gedenkt der Evangelische Kirchenkreis Magdeburg am 26. Juni des Tages, an dem Martin Luther 1524 durch eine eindringliche Predigt in der Johanniskirche den Anstoß zur Reformation in Magdeburg gab. Magdeburg war damit die erste deutsche Großstadt, die sich zur Reformation bekannte. Sie wurde wegweisend für die reformatorische Bewegung in Norddeutschland und Skandinavien.

1524 lauschten die Menschen nicht nur den Predigten von Martin Luther, sie sangen in den Straßen von Magdeburg auch seine Lieder. Im selben Jahr brachte Johann Walter, Kantor in Torgau, sein Gesangbüchlein („Eyn geystlich Gesangk Buchleyn“) heraus, welches als das erste evangelische Gesangbuch gilt und mehrstimmige Chorsätze der wichtigsten evangelischen Choräle enthält. Insgesamt wurden in diesem Jahr aber sogar drei Hefte bzw. Bücher mit den neuen evangelischen Kirchenliedern veröffentlicht.

Das diesjährige Gedenken wird deshalb von der Musik geprägt sein. Der Festvortrag von Kirchenmusikdirektorin Dr. Britta Martini (Berlin, s. Foto) steht unter der Über-

schrift: Liturgischer Umbruch und neues Singen in der Reformation und ihre Auswirkungen bis heute.



Der Domchor unter der Leitung von Domorganist Christian Otto wird Bearbeitungen aus dem Gesangbuch von Johann Walter zu Gehör bringen. Weiterhin erklingt eine Bachkantate („Herz und Mund und Tat und Leben“), ein Werk von Heinrich Schütz („Verleih uns Frieden gnädiglich“), ein Stück von dem in Magdeburg geborenen Georg Philipp Telemann („Die ihm vertrauen“) und ein Werk des früheren Kreuzkantors Rudolf Mauersberger („Wie liegt die Stadt so wüst“).

Wie die Menschen 1524 werden wir es nicht beim Zuhören belassen. Vielmehr sind wir dazu eingeladen, selbst mit in das eine oder andere Lied einzustimmen, wie es uns in unserem heutigen Gesangbuch und dem Ergänzungsheft vorliegt.

Seien Sie herzlich eingeladen zum diesjährigen Reformationsgedenken am Donnerstag, dem 26. Juni 2025 um 19:00 Uhr in der Johanniskirche! Der Eintritt ist frei.



*Pfr. Ronny Hillebrand*

## Gespräch mit den Religionen in Magdeburg

"Magdeburg steht zusammen". Dieses Motto verbreitete der 1. FCM unmittelbar nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt. Christen, Juden und Muslime in unserer Stadt stehen dem nicht nach. Seit November 2024 gibt es das "Gespräch mit den Religionen", zuletzt in der Al-Rahman-Moschee. Unmittelbar nach dem 20.12. fanden sich Vertreter der Religionen zusammen und waren sich sogleich eins: Wir wollen gemeinsam für Mitmenschlichkeit und Frieden in unserer Stadt wirken!

Nun ist ein "Mitbring-Picknick" im Sommer geplant mit Möglichkeiten für

Spiel und Begegnung. Jede/jeder, ganz gleich welcher religiösen oder nichtreligiösen Prägung, bringt etwas zu essen und zu trinken mit. Für Tische und Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Auch das "Gespräch mit den Religionen" geht weiter, im November zum Thema: "Wie weit wirst du gehen? Radikalität und Toleranz in unseren Religionen".

- Sa 29.06. | 15.00 | Mitbring-Picknick | Stadtpark, an der Hubbrücke

- Mi 05.11. | 19.00 | Gespräch mit den Religionen | ISGEMA, Max-Otten-Str. 10a





Das missionarische Ereignis für Magdeburg:  
Selber hingehen und Freunde und Nachbarn  
dazu einladen!  
Ein Fest für alle in der Kultur-Festung Mark!



23. - 26. AUGUST 2025  
MAGDEBURG

[hoffnungsfestival.de/magdeburg](https://hoffnungsfestival.de/magdeburg)

Dich erwarten:

- **Menschen, die Hoffnung haben**
- **Leckeres Essen & Getränke**
- **Tolles Kinderprogramm und Mitmach-Aktionen**
- **Musik und Impulse auf der Open Air-Bühne**

Ab 18:30 Uhr gibt es abwechslungsreiche, interaktive Events auf der Haupt-Bühne mit **musikalischen Highlights**, spannenden **Interviews** und inspirierenden Menschen. Sie geben persönliche Einblicke in ihr Leben und teilen alltagsrelevante Erkenntnisse aus der Schnittmenge von Wissenschaft, **Spiritualität** und christlichem Glauben. Das Hoffnungsfestival ist für dich, wenn du ein buntes Event erleben und neue **Impulse für dein Leben** gewinnen möchtest. - weitere Infos über: <https://hoffnungsfestival.de/magdeburg/>

## Kirchenkreisverband ab 2027 - Beschluss der Kreissynoden

Auf den Frühjahrssynoden der Kirchenkreise Haldensleben-Wolmirstedt, Elbe-Fläming und Magdeburg wurde jeweils ein wichtiger Beschluss für die künftige Struktur der Kirchenkreisperpektive gefasst: Ab 01.01.2027 soll es einen gemeinsamen Kirchenkreisverband dieser drei - unserer drei Kirchenkreise geben.

Fragen, welche Aufgaben der Verband genau wahrnimmt, wurden ebenso diskutiert. Die Satzung wird im Herbst zur Beschlussfassung den Kreissynoden vorgelegt. Darin wird dann gere-

gelt, wie die künftig gemeinsame Verantwortung in Finanz- und Personalfragen genau aussieht und in welchen Bereichen jeder Kirchenkreis seine Eigenständigkeit behält.

Den Prozess zu dem gemeinsamen Ziel der drei Kirchenkreise hat die Landeskirche angeregt; in den Kirchenkreisen vor Ort haben wir entschieden, wir wollen aber den Weg selber gestalten und somit die künftige Form der Zusammenarbeit selbst in die Hand nehmen.



# Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

## Monatsspruch JUNI

Apostelgeschichte 10,28

Sonntag 01.06. <b>14 (!) Uhr</b>	<i>Exaudi</i> Gottesdienst zur Eröffnung der „Offene-Kirche“-Saison	Pfrn. Dr. Edda Weise
Sonntag 08.06. 10 Uhr	<i>Pfingstsonntag</i> <b>Abendmahls-Gottesdienst</b>	Pfr. Christfried Kulosa
Samstag 14.06. 14:30 Uhr	<b>gemeins.</b> Gottesdienst zur Eröffnung des <b>Sommerfestes</b>	Pfr. Christfried Kulosa/ Pfr. Tim Dornblüth
Sonntag 22.06. 10 Uhr	<i>1. So.n. Trinitatis</i> Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 29.06. 10 Uhr	<i>2. So.n. Trinitatis</i> <b>gemeins.</b> Gottesdienst	Pfr. Matthias Schröder

Sorgt euch um nichts, sondern bringt

# in jeder Lage

betend und flehend

eure Bitten mit Dank vor Gott!

## Monatsspruch JULI

Philipperbrief 4,6

Sonntag 06.07. 10 Uhr	<i>3. So.n. Trinitatis</i> <b>gemeins. Abendmahls-Gottesdienst</b> <b>in der Berliner Chaussee 42</b>	Prädikant Det- lef Köhler
Sonntag 13.07. 10 Uhr	<i>4. So.n. Trinitatis</i> gemeins. Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Andreas Hoch



Sonntag 20.07. 10 Uhr	<i>5. So.n. Trinitatis</i> <b>Gottesdienst in der Samariterkirche</b>	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 27.07. 10 Uhr	<i>6. So.n. Trinitatis</i> Gottesdienst	OKR Thomas Begrich

**Gottes Hilfe** habe ich erfahren  
bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

**Monatsspruch AUGUST**    Apostelgeschichte 26,22

Sonntag 03.08. 10 Uhr	<i>7. So.n. Trinitatis</i> <b>Abendmahls-Gottesdienst</b>	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 10.08. 10 Uhr	<i>8. So.n. Trinitatis</i> <b>Taizé-Gottesdienst</b> , anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Tim Dorn- blüth
Sonntag 17.08. 10 Uhr	<i>9. So.n. Trinitatis</i> Gottesdienst	Diakon Jens Lattke
Samstag bis Dienstag 23.-26.08.	<b>HOFFNUNGS- FESTIVAL in der Kultur- Festung Mark</b>  Details siehe nächste Seite	u.a. mit Samuel Koch, Matthias Clausen, Yassir Eric, Judy Bai- ley, Jana Kon- termann und Samuel Rösch
Samstag 30.08. <b>15:30</b> Uhr	<b>Eltern-Kind-Café</b> als Variante der <b>Familienkirche im Gemeindehaus</b>	Gem.-Päd. Stefan Gürtler
Sonntag 31.08. 10 Uhr	<i>11. So.n. Trinitatis</i> <b>gemeins. Familien-Gottes- dienst zum Schuljahresbeginn in St. Briccius</b>	Gem.-Päd. Stefan Gürtler/ Pfr. Christfried Kulosa



## Chor ist mehr als Singen!

„Ich singe gerne im Chor, weil meine Seele durch das Singen in Gemeinschaft fröhlich ist.“ (Dän, 30 Jahre)

„Ich singe gerne in unserem Gemeindecor, weil wir eine Mischung aus unglaublich vielen tollen Menschen sind, ob jung oder alt, der Gesang führt uns alle mit Freude zusammen.“ (Christa, 38 Jahre)

„Ich habe schon immer gerne gesungen, in einer schwierigen Zeit hat der Chor mich nicht vergessen. Jetzt bin ich froh, wieder Teil dieser Gemeinschaft zu sein.“ (Christine, 71 Jahre)

„Ich bin gerne dabei, weil es mich glücklich macht! Leider erst seit zwei Jahren, denn viel zu lange habe ich geglaubt, ich könne gar nicht singen. Umso mehr bin ich froh, dass ich im Chor mitsingen darf.“ (Frank, 57 Jahre)

### Noch offene Fragen?

#### Wann probt ihr?

Mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Babelsbergerstr. 2.

#### Sucht ihr nur erfahrene Sänger/-innen?

Jeder, der gerne singt, ist bei uns willkommen, auch wer noch keine Chorerfahrung hat.

#### Muss ich Noten lesen können, um bei euch mitzumachen?

Das ist nicht notwendig. Und es muss auch niemand vorsingen bei uns.

#### Ich weiß gar nicht, welche Stimmlage ich habe!

Das kriegen wir raus 😊. Wir sind offen für jede „Stimme“ aber: **MANN, kannst Du gut singen!** Für Männerstimmen ist besonders viel Platz vorhanden.

#### Muss ich zur Gemeinde gehören, um im Chor mitsingen zu dürfen?

Nein, wir sind offen für alle. Wichtig zu wissen: Als Gemeindecor singen wir überwiegend Lieder mit christlichem Inhalt und vor allem in unseren Gottesdiensten.

#### Kann ich einfach mal vorbeischaun?

Wer Interesse hat, kann zu einer unserer Chorproben vorbeikommen, oder Kontakt mit mir, der Chorleiterin, aufnehmen - Ihre Claudia Ahlfeld (0391 857716 bzw. [claudia.ahlfeld@ekmd.de](mailto:claudia.ahlfeld@ekmd.de)).





## Handgemacht - für sich und für viele zur Freude

Was für ein schöner Nachmittag! Gleich in der ersten Woche nach Frühlingsbeginn gab es wieder eine wunderbare Möglichkeit, gemeinsam mit Marianne Reichmann, Bärbel Dometzky und Inge Blankenburg kreativ zu werden. Dankbar denke ich zurück, denn es waren nicht nur bekannte Gesichter gekommen. Egal, ob man einfach nur für sich mit den Händen etwas machen wollte oder in Vorbereitung für liebe Menschen zum Osterfest; alles ging am 25. März in unseren Gemeinderäumen. Mit den verschiedensten Techniken und unterschiedlichsten Materialien wurde von Groß und Klein gestaltet, gefaltet, gemalt, genäht.

Meine Wahl fiel auf einen bunten Tausendfüßler, geupcygelt (ist das schon ein deutsches Wort?) aus bunten Woll- und Jeansresten. Bärbel Dometzky erklärte mit ihrer freundlichen Art, wie es zu bewerkstelligen ging. Es war so leicht, dass ich mich beim Knoten der Tausendfüßlerbeinchen merklich entspannen und die

heitere Stimmung in der Gemeinschaft genießen konnte. Als ich plötzlich gefragt wurde, wozu das denn gut sei, antwortete ich nach einem kurzen Moment der Verblüffung: „Der ist für mich zur Freude!“ (Einen schöneren Zweck gibt es gar nicht oder?) Na vielleicht doch:

Zum Beispiel die Servietten, die zusammen mit Inge Blankenburg zu Osterkörbchen gefaltet werden konnten. Vielleicht haben Sie nach dem Ostersonntags-Gottesdienst solch ein zartes buntes mit den kleinen Schokis nach Haus nehmen können? Die Schokis sind bei mir längst aufgenascht, doch das Nestchen erinnert mich noch eine ganze Weile an Ostern, die fleißigen Bastlerinnen und den liebevoll vorbereiteten Nachmittag. Mögen noch viele Bastelevents mit den drei Frauen folgen!

*Ihre May Höhne*

*Fotos: Marianne Reichmann*



## Die Trinitatis-Gemeinde hat sich für einen Erweiterungsbau zugunsten der Kita und neuer Gemeinde-Räume entschieden

Am 28. März dieses Jahres hat der Gemeindegemeinderat der Trinitatis-Gemeinde den Beschluss gefasst, einen umfangreichen Erweiterungsbau in Angriff zu nehmen.

Dem vorausgegangen waren mehrjährige Überlegungen, Studien und Planungen, was möglich und zweckmäßig wäre. Superintendent Stephan Hoenen ermutigte die Gemeindeleitung kurz vor der Beschlussfassung und schrieb:

„Mich bewegt dieses Vorhaben ebenfalls sehr, aber ausschließlich positiv. Seit mehr als 100 Jahren gibt es die Kombination von Gemeindegemeindearbeit und Kindergarten unter einem Dach, und nun geht es darum, diese Aufgaben in der gewachsenen Kombination in die Zukunft zu tragen.

Manches hat sich geändert, aber eine Kita zu betreiben - auch für überwiegend nichtchristliche Kinder - ist und bleibt ein wichtiger diakonischer

Dienst. Und die Gemeindegemeindearbeit hat sich durch Menschen, die neu hinzugekommen sind, ebenfalls verändert, aber nichts von ihrer Kraft und Aufgabe verloren, das Evangelium zu verkünden.

Ihre Räume sind aktuell in vielen Punkten nicht ideal – der Anbau ist ja zugleich die große Chance zur Modernisierung, zu besseren und getrennten Funktionsräumen (WC, Küche, Büro) zu barrierefreier Zuwegung, zu einem größeren Kirchsaal für Gottesdienste usw.

Ich mache gegenwärtig immer wieder die Erfahrung, dass Räume, die funktional, einladend, schön und auf der Höhe der Zeit sind, Menschen ansprechen und auf sie einladend wirken. Ja, dass es unsere Botschaft unterstreicht, wenn kirchliche Arbeit in räumlich freundlicher und menschlich warmherziger Atmosphäre geschieht.“



**Ansicht von Osten** (aus Richtung Gebäude Ost-Apotheke).

Auf dieser Seite ist der barrierefreie Zugang zur Terrasse geplant, von der man über einen neuen Eingang in den Gemeindegemeindebereich kommt.

Weitere Details einschl. der Grundrisse entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindegemeindebrief der Trinitatis-Gemeinde, ausliegend in beiden Kirchengemeinden.

Als benachbarte Gemeinde interessiert die Gemeindeglieder aus Cracau und Prester sicherlich, wie der Bauablauf geplant ist.

Nach Arbeitseinsätzen, die der Bereäumung des Geländes wie auch der Gemeinde-Etage dienen, steht der 26. Mai für den Baubeginn. Das Sommerfest, eigentlich turnusmäßig in der Berliner Chaussee geplant, findet am 14. Juni auf dem Gelände von St. Briccius statt. Wir hoffen dabei, dass in rund einem Jahr ein großes Einweihungsfest im vergrößerten Trinitatis-Gemeindehaus stattfinden wird.

Die Gemeindegemeinderats-Wahl der Trinitatis-Gemeinde wurde auf den 28.09. festgelegt. Kurz darauf tritt voraussichtlich die Situation ein, dass aufgrund der Umbauten und einer

Wand-Öffnung (zur Vergrößerung des Kirchsaals) keine Gottesdienste in der Berliner Chaussee stattfinden können.

Die Cracauer Kirchengemeinde hat dankbarer Weise ihre Räumlichkeiten angeboten, was vor allem für die Weiterführung des Trinitatis-Seniorenkreises sehr hilfreich ist. Es gibt Kontakte zu den Pfeifferschen Stiftungen, um evtl. für Heiligabend die Samariterkirche zu nutzen, da der Platz in St. Briccius zumindest an diesem Tag auch ohne die Trinitatis-Geschwister nicht ausreicht.

Der Innenausbau des neuen Anbaus wird bis ins nächste Jahr dauern. Voraussichtlich im Februar könnte die Trinitatis-Gemeinde dann die neuen Räume, nicht zuletzt die neue Küche und Toiletten nutzen. *Ihr C. Kulosa*



**Ansicht von Süden** (aus Richtung Garten) - teilweise als Querschnitt dargestellt:

Hier wird ersichtlich, dass der Anbau unten (Kita) nahezu die ganze Gebäudebreite umfasst, der darüber liegende Gemeindebereich aber nur ein Drittel. Daneben liegt eine Terrasse, die auch über eine Treppenkonstruktion (rechts) erreicht werden kann.

Dass diese Treppe einschließlich einer „Brücke“ bis zur Pfarrwohnung verlängert wird, liegt an strengen Brandschutzauflagen, da bei diesem öffentlichen Gebäude ein zweiter Fluchtweg vorhanden sein muss.

Die **schwarzen** Flächen stehen hier lediglich für „Bestandsbau“.



## Unsere Gruppen und Kreise

### Eltern-Kind-Café in der Familienkirche

wieder am 30.08. um 15:30 Uhr im Gemeindehaus **Gemeinde-Pädagoge Stefan Gürtler** (s.Nebenseite)

### Kinderkreis (1.-6. Klasse)

während der Schulzeit (**geändert!**) **mittwochs**, 16:00-17:00 Uhr, Gemeinderaum Babelsberger Str. 2, Kontakt: **Gemeinde-Pädagoge Stefan Gürtler** (s.Nebenseite)

### Pfadfinder

im Pfadfindergarten (Menzer Str.) bzw. in den Räumen des Davidshauses  
6-10 Jahre: 14tägig dienstags 16:00-18:00 Uhr, Kontakt: Stefan Gürtler;  
10-16 Jahre: donnerstags 16:30-18:30 Uhr, Kontakt: Stefan Gürtler

### Konfirmanden

montags, **in diesem Schuljahr (!)** 18:00-19:00 Uhr, Babelsberger Str. 2, Kontakt: **Pfr. Christfried Kulosa**; außer in den Schulferien

### Junge Gemeinde

freitags ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus, Babelsberger Str. 2, Kontakt: **Stefan Gürtler**

### Seniorenkreis

Am dritten Dienstag im Monat, jeweils 14:30-16:00 Uhr, meist im Gemeindehaus:  
-17. Juni - Detlef Köhler: „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte - Gedanken zu einem geistlichen Volkslied“  
-22. Juli - AUSFLUG nach Hundisburg  
-19. August - Leiterin. Ev. Erwachsenenbildung Annette Berger: „Stärken und Schwächen bei mir und meinen Leitmotiven“

### Kreativkreis

dienstags, 9:30 - 11:00 Uhr, (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus

### Männerkreis

meist 2. Donnerstag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

### Hauskreis

einmal mtl., dienstags, Kontakt: **Marianne Leidig** - über Gemeindebüro

### Chor

mittwochs 18:30-20:00 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: **Claudia Ahlfeld**

### Fit und Fromm

dienstags, 18:00-19:00 Uhr im Davidshaus, Babelsberger Str. 2, Kontakt: **Gabriele Humbert** - über Gemeindebüro

### Gesprächskreis

einmal pro Quartal, dienstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: **Tobias Höhne** - über Gemeindebüro



## Kontakte

### Gemeindebüro - Claudia Ahlfeld

#### Sprechzeiten

Mo 14:00 – 18:00 Uhr

Di + Fr 09:00 – 11:00 Uhr

### Gemeindehaus + Postadresse

Babelsberger Str. 2

39114 Magdeburg

0391 85 7716

info@st-briccus.de [www.st-briccus.de](http://www.st-briccus.de)

### Hausmeister Tim Schubert

kontakt.timschubert@gmail.com

### GKR-Vorsitzender Detlef Schulze

info@st-briccus.de

### Pfarrer Christfried Kulosa

#### Sprechzeiten

Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

sowie bei Bedarf und nach Vereinbarung

0391 8110050 bzw. 0174 6600391

christfried.kulosa@ekmd.de

### Pfarrer Tim Dornblüth

**Sprechzeit:** Mi 17:30-18:30 Uhr

0152 23605053

tim.dornblueth@ekmd.de

### Gemeindepädagoge Stefan Gürtler

0176 70163329

stefan.guertler@ekmd.de

### Kantorin Claudia Ahlfeld

0391 857716

claudia.ahlfeld@ekmd.de

### Bankverbindung für allgemeine Spenden

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

DE69 3506 0190 1562 3080 20

Bank für Kirche und Diakonie

eG-KD-Bank Dortmund

Kennwort: **RT 4202**

### Bankverbindung für Gemeindebeitrag

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

DE61 3506 0190 1550 0320 38

Bank für Kirche und Diakonie

eG-KD-Bank Dortmund - Zweck:

**RT 4202 Gemeindebeitrag Briccus**

---

### Krankenhausseelsorge in Magdeburg Universitätsklinikum

evang. Pfr. Stephan Bernstein:

0391 67- 14220

### Pfeiffersche Stiftungen (bis 31.07.)

evang.: Pfr. Lars Ophagen 0391 8505-116

### Klinikum Magdeburg gGmbH

evang.: Pfr. Jens Schmiedchen sowie Pfrn.

Gesine Rabenstein 0391 791-2079

kathol.: Robin Vincent 0391 791-2079

### Klinik St. Marienstift

kath. Sr. Teresa Koplín: 0391 7262-806

---

### Telefonseelsorge Magdeburg

(rund um die Uhr, anonym, ver-  
traulich und gebührenfrei)

0800 111 0 -111 oder -222



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Interesse an regelmäßigem **Bezug unseres Gemeindeblattes**? Bitte im Büro anrufen!  
Auch die **Mitteilung Ihrer Email-Adresse** kann sehr hilfreich sein: Wir senden dann  
gern das **Gemeindeblatt digital** und informieren über aktuelle Termine und Angebote.

# Sommerfest der Kirchengemeinden St. Briccius & Immanuel und Trinitatis



**Sa. 14. Juni ab 14:30 Uhr auf dem  
Kirchengelände Babelsberger Str. 2**

- Familien-Gottesdienst** mit Taufe in der **Kirche**
- Kaffee und Kuchen im Pfarrhof
- buntes Treiben, Spiele...
- Konzert mit dem „Psalmenmann“**
- gemütlicher Grillabend

**Jede/r herzlich willkommen!**

